

Niederschrift
über die 15. Sitzung des Gemeinderates Gutweiler
am Mittwoch, den 2. Februar 2022 in der Altenberghalle Gutweiler,
54317 Gutweiler

Beginn: 19:00
Ende: 20:15

Anwesend:

Vorsitzende/r

Biedinger, Ralph

1. Beigeordnete/r

Meyer, Ralf

Mitglieder

Bailey, Mark
Bender, Michael
Dietzen, Stefan
Jakob, Hans-Dieter
Krein, Christian
Meuser, Iris
Müller, Sebastian

Nicht anwesend:

Beigeordnete

Michels, Mechthild

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der
5. Bündelausschreibung für die Stromlieferung 2023-2025,
sowie Festlegung der Stromart
- 3 Resolution gegen die Schließung des Krankenhauses Trier-
Ehrang
- 4 Anfragen / Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 5 Bauanträge
- 6 Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende Ralph Biedinger die Ratsmitglieder, die Zuhörer. Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben ist. Pandemiebedingt ist zu der Sitzung kein Protollant von der VG Ruwer anwesend. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

1. KITA

In der KITA wurde der Elternausschuss nach dem neuen KITA Gesetz gewählt. Wir wünschen dem neu gewählten Elternausschuss viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

2. Jugendheim

Das Jugendheim ist aktuell coronabedingt vom Kirchengemeinderat für alle privaten und öffentlichen Veranstaltungen gesperrt. Dieser Umstand muss auch für die geplanten Veranstaltungen der Ortsgemeinde berücksichtigt werden.

3. Dorfmoderation

Im Rahmen der Dorfmoderation hat die 2. Sitzung des Arbeitskreises Dorfplätze, Dorfbild und Dorfentwicklung stattgefunden. Weitere Termine werden in Absprache mit der Firma BKS Ende Februar besprochen. Es ist geplant mit der Auftaktveranstaltung eines weiteren Arbeitskreises zu starten.

4. Baumpatenschaft

Alle Bäume wurden vor Weihnachten 2021 gesetzt. Ich möchte den Spendern der Bäume und den Helfern für die erfolgreiche Baumpflanzung, allen voran unserem Gemeindearbeiter Herrn Steffen und den Vertretern der Freien Wählergruppe Meyer für die Unterstützung danken. Die noch fehlenden Schilder mit den Namen der Baumpaten soll in Kürze erfolgen.

Die Baumpatenschaft soll auch im Jahre 2022 fortgesetzt werden.

5. Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräber

Die Sammlung in der Gemeinde für den Volksbund Deutsche Kriegsgräber hat Spenden in Höhe von Euro 723,22 gebracht. Ich möchte an dieser Stelle Herrn Bailey und Helfern für die Sammelaktion danken.

6. Frontmäher

Die Ortsgemeinde Gutweiler konnte von der Universität Trier einen gebrauchten Frontmäher zum Preis von Euro 4.700 erwerben. Der Neupreis für die Maschine liegt bei rund Euro 35.000. Der Erwerb erfolgte im Rahmen § 49 GemO im Einvernehmen mit den Beigeordneten und der VG Ruwer.

7. Romikabrücke

Im Januar fand eine Sitzung der Ortsgemeinden Gutweiler und Gusterath bei der VG Ruwer statt. Im Rahmen der Sitzung wurden die Kostenschätzungen der einzelnen Optionen zur weiteren Vorgehensweise die die Ruwerbrücke betreffen erörtert. Da ein Neubau der Brücke und der damit verbundenen Unwegsamkeiten nicht weiter verfolgt wird (mind. 1,5 Mio), wurden die Optionen Abriss (Eur 375.000) und Instandsetzung (Eur 465.000) intensiv diskutiert. Knackpunkt der Gespräche ist, dass der Kreis und die VG sich lediglich mit 40% resp. 30% in Höhe der Abbrisskosten an der Instandsetzung beteiligen. Die VG Ruwer wird sich mit Kreis in Verbindung setzen um zum einen zu klären, ob zum einen die Kostenschätzung zur Bestimmung der Kostenbeteiligung ausreichend ist und zum anderen, ob der Kreis sich möglicherweise über die vertragliche Grenze hinaus an einer Sanierung beteiligen wird.

Mit dem Ergebnis der Gespräche sollen dann konkrete Kostenberechnung, falls für erforderlich, in Auftrag gegeben werden.

8. Anbindung Langflur

Nach den Gesprächen mit der Kreisverwaltung im vergangenen Jahr mit einer Anbindung des Baugebietes Langflur vorgestellt wurde, plant die Kreisverwaltung Trier-Saarburg das Projekt für das Jahr 2022 in den Maßnahmenkatalog mit aufzunehmen. Nach Rücksprache mit der LBM, hat die Ortsgemeinde eine Vermessung der Höhen und Lage der K57 in Auftrag gegeben. Der Auftrag ging an die Firma Geoplan für einen Betrag von Eur 1.870 zzgl MwSt.

9. Überprüfung Schäden `Thurnbaum`

Das Ingenieurbüro Bach wird im Laufe des Februar 2022 die Schäden im Bereich der Strasse `Thurnbaum` begutachten und mögliche Kosten ermitteln.

10. Zuwegung Grundstücke `Thurnbaum`

Im Dezember 2021 wurden alle Eigentümer in der Strasse `Thurnbaum`, deren Zuwegung zu Garagen oder Einstellplätzen über die gemeindlichen Grünanlagen führen, seitens der Ortsgemeinde angeschrieben. Es wurde eine gemeindliche Entscheidung, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, für die kommenden Monate in Aussicht gestellt.

11. Haushalt 2022/2023

Die ersten Planzahlen für den Investitionshaushalt wurden in den vergangenen Wochen der VG Ruwer zur Verfügung gestellt. Gespräche werden mit dem Finanzbereich der VG Ruwer in Kürze stattfinden. Wenn der Entwurf für den Haushalt 2022/2023 steht, werde ich mich mit den Fraktionsführern zusammensetzen und den Entwurf besprechen.

12. Fortführung der Strassenbauarbeiten K64

Die Strassenbauarbeiten an der K 64 werden vorzeitig ab dem 7. Februar 2022 fortgesetzt. Ab dem Zeitpunkt sind die Durchfahrten von und in Richtung Sommerau wieder gesperrt und die ausgeschilderten Umleitungen gültig. Laut LBM ist es geplant bis Juli 2022 die Maßnahmen abzuschliessen.

13. Bestenfeier

Herr Matthias Schülter hat seine Berufsausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen. Im Rahmen einer Bestenfeier wurde Herr Schülter für diese Leistung geehrt. Wir möchten uns in die Reihe der Gratulanten anschliessen und wünschen Herrn Schülter alles Gute für die berufliche Zukunft.

14. Gratulation an den neuen Landrat Stefan Metzdorf

Ich habe dem Landrat Stefan Metzdorf zur Wahl zum neuen Landrat des Kreis-Saarburg persönlich gratuliert. Wir wünschen Herrn Metzdorf viel Erfolg und eine glückliche Hand für die Geschicke des Kreises in den kommenden Jahren.

15. Goldene Hochzeit Elisabeth und Franz Minarski

Die Ortsgemeinde Gutweiler hat den Eheleuten Elisabeth und Franz Minarski am 25. Januar 2022 zum Jubiläum der Goldenen Hochzeit gratuliert. Wir wünschen alles Gute für die kommenden Jahre.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der 5. Bündelausschreibung für die Stromlieferung 2023-2025, sowie Festlegung der Stromart

Sachverhalt und Rechtslage

Im Zuge der 4. Bündelausschreibung wurden die abgeschlossenen Lieferverträge vom Lieferanten vorzeitig zum 31.12.2022 gekündigt. Die Stromlieferung soll im Rahmen der 5. Bündelausschreibung vom 1. Jnauar 2012 bis 31. Dezember 2025 neu ausgeschrieben werden.

Im Rahmen der letzten Bündelausschreibung hatte die Ortsgemeinde Gutweiler sich für die Lieferung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote entschieden.

Beschlussvorschlag:

Der geinderat beschiesst die Teilnahme an der 5. Bündelausschreibung für die Stromlieferung 2023-2025. Für die Dauer der Vertragslaufzeit bezieht die Ortsgemeinde Gutweiler, wie zuvor, Ökostrom ohne Neuanlage.

einstimmig beschlossen

TOP 3

Resolution zum Erhalt des Krankenhausstandortes Trier-Ehrang

Sachverhalt und Rechtslage:

Die Verbandsgemeinde Ruwer bedauert den Beschluss zur dauerhaften Schließung des Krankenhausstandortes Trier-Ehrang und appelliert an das Aufsichtsgremium des Klinikums Mutterhaus der Borromäerinnen, die unverzügliche Rücknahme ihres Beschlusses vorzunehmen und gleichzeitig die schnellstmögliche Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des Krankenhauses anzustreben.

Die Verbandsgemeinde Ruwer erwartet, dass die Landesregierung und die Stadt Trier ihrer Verantwortung für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung verantwortungsvoll nachkommen und den Willen nach Erhalt des Standortes in den Gesprächen mit dem Träger unterstützen. Insbesondere im Rahmen der Landeskrankenhausplanung dürfen keine

Maßnahmen ergriffen werden, die einer Wiedereröffnung des Krankenhauses am Standort Trier-Ehrang zuwiderlaufen.

Die Verbandsgemeinde Ruwer erwartet von der Kassenärztlichen Vereinigung, die wegfallenden Angebote der ambulanten Gesundheitsversorgung kurzfristig am Standort Trier-Ehrang oder nach Bedarf dezentral sicherzustellen.

Des Weiteren fordert die Verbandsgemeinde Ruwer die Bundes- und Landesregierung zur Überprüfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens und zur angemessenen finanziellen Ausstattung der medizinischen Infrastruktur auf.

Begründung:

Aufgrund des verheerenden Hochwassers an Sauer und Kyll am 14. und 15. Juli 2021 wurde das Krankenhaus in Trier-Ehrang teilweise zerstört und soll nach dem Willen des Trägers nicht mehr wiedereröffnet werden. Damit einher geht die Schließung von Arztpraxen und weiteren ambulanten Angeboten im Umfeld des Krankenhauses.

Das Krankenhaus Trier-Ehrang hat seinen Einzugsbereich weit über Trier-Ehrang hinaus. Die Schließung dieses Krankenhausstandorts betrifft Bürgerinnen und Bürger vieler Gemeinden der Verbandsgemeinden Trier-Land, Schweich, Wittlich-Land, Speicher, Ruwer und der Stadt Trier. Es ist für unsere Region genauso unverzichtbar wie die Krankenhäuser in Hermeskeil und Saarburg.

Nach der vom Träger vertretenen Auffassung soll eine Wiederaufnahme des Betriebs nicht wirtschaftlich sein. Er strebt eine teilweise Verlagerung von Angeboten in den Bereich der Trierer Innenstadt an. Die Verbandsgemeinde Ruwer stellt sich diesem Ansinnen vehement entgegen!

Sollten die betriebswirtschaftlichen Erwägungen des Trägers tatsächlich zutreffen, so müssen im Zusammenspiel aller Verantwortlichen Wege gefunden werden, dass der Träger das Krankenhaus am bisherigen Standort zu wirtschaftlichen Bedingungen wiedereröffnen und weiterbetreiben kann.

Im Sinne ihrer Bürger ist die Verbandsgemeinde Ruwer bereit, sich bei der Lösung der Probleme zur Sicherung des Standorts im Rahmen der eigenen Verantwortlichkeit und Möglichkeiten mit einzubringen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat unterstützt die Resolution

einstimmig beschlossen

TOP 4 Anfragen/Anregungen

keine